<u>InnSalWie¹ - Eine Radtour - Ein Tagebuch - Norbert Haas - 2025</u>

07.07.2024 - Vorwort

Strecke: von: Hier kommt der tägliche Startpunkt rein (Ort)

nach: und hier der tägliche Zielpunkt (Ort)

km_T: Tageskilometer (km)

km_G: Aufaddierte Gesamtkilometer (km)

km_{D/T}: Durchschnittliche Kilometerleistung pro Tag (km)

 V_{Max} : Höchstgeschwindigkeit (km/h)

V_D: Durchschnittgeschwindigkeit am Tag km/h

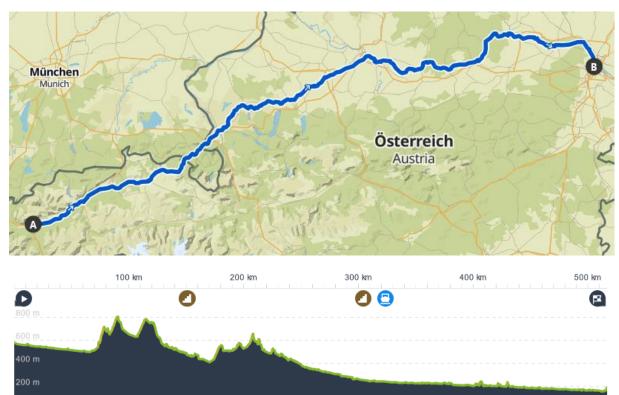
Garmin (Link): Link zur Tagesstrecke bei Garmin

Profil: bergig / flach / hügelig

Unterkunft: Hotel / Pension / unter einer Brücke

07.07.2024 - Erste Überlegungen

Es geht wieder los, aber erstmal nur mit der Planung. Im Laufe der letzten Jahre bin ich austrophil geworden, soll heißen, ich liebe Austria, also Österreich. Daher habe ich mir in den Kopf gesetzt von Innsbruck nach Wien zu fahren, über Salzburg und Linz, Gesamtstrecke lauf Komoot 516 km. Das könnte dann beispielsweise so aussehen:



Da das Höhenprofil nicht ganz einfach ist, werde ich vermutlich diesmal <u>wirklich</u> mit dem E-Bike fahren, aber nicht mit dem Dampfer, sondern mit einem "normalen" E-Bike und Satteltaschen und ggf. wieder einem kleinen Rucksack. Da ich insgesamt drei 500er Akkus habe, sollten auch anstrengende Steigungen drin sein. Wo ich die beiden Ersatzakkus aufbewahre … das muss ich noch überlegen.

Folgende größere Städte liegen auf der Route (ohne Anspruch auf Vollständigkeit):

-

¹ Innsbruck – Salzburg - Wien

Innsbruck - St. Johann in Tirol - Bad Reichenhall - Salzburg - Timelkam - Vöcklabruck - Wels - Linz - Krems an der Donau - Klosterneuburg - Wien

In Salzburg möchte ich mir die unterirdische <u>Salzwelt</u> anschauen. Und in Wien möglicherweise wieder zum ORF, wenn eine Aufzeichnung von <u>Was gibt es Neues</u> auf dem Terminplan steht. Oder zu <u>Gute Nacht Österreich</u> oder zu <u>Fakt oder Fake</u>.

Wann sind denn in Deutschland und in Österreich die Sommerferien? In Deutschland sind Sachsen und Sachsen-Anhalt die ersten (28.06.2025) und Baden-Württemberg die letzten (31.07.2025). Auch in Österreich beginnen in drei Ländern (Burgenland, Niederösterreich und Wien) die frühesten am 28.06.2025 und alle anderen am 05.07.2025.

Also sollte ich versuchen, vor dem 28.06.2025 (Samstag) in Wien zu sein. Wenn ich die Gesamtstrecke von 516 km durch 80 km pro Tag teile, dann wäre ich in $6\frac{1}{2}$ Tagen da. Anschließend noch eine Woche in Wien, warum nicht? Oder ich fahre weniger pro Tag (schaffe ich ja doch nicht) und schaue mir mehr Sehenswürdigkeiten an.

So könnte mein Zeitplan aussehen \rightarrow

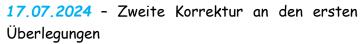
Das alles sind heute, am 7. Juli 2024 noch sehr vage Überlegungen. Aber man kann ja schon mal ein bisschen träumen.

07.06.2025	Sa	
08.06.2025	So	
09.06.2025	Мо	
10.06.2025	Di	
11.06.2025	Mi	
12.06.2025	Do	Anfahrt mit der Bahn nach Innsbruck
13.06.2025	Fr	Tag 1
14.06.2025	Sa	Tag 2
15.06.2025	So	Tag 3
16.06.2025	Мо	Tag 4
17.06.2025	Di	Tag 5
18.06.2025	Mi	Tag 6
19.06.2025	Do	Tag 7
20.06.2025	Fr	Wien
21.06.2025	Sa	Wien
22.06.2025	So	Wien
23.06.2025	Мо	Wien
24.06.2025	Di	Wien
25.06.2025	Mi	Wien
26.06.2025	Do	Rückfahrt von Wien
27.06.2025	Fr	
28.06.2025	Sa	
29.06.2025	So	

09.07.2024 - Erste Korrektur an den ersten Überlegungen

Bei der Tour <u>Augsburg – Venedig</u> im Jahre 2023 habe ich insgesamt knapp 8.000 Höhenmeter bewältigt. Bei der nun geplanten Tour (Innsbruck – Salzburg – Wien) sind einerseits viel weniger Kilometer zurückzulegen und andererseits nur zirka 3.200 Höhenmeter bei einer Strecke von 464 km.

Also ...: Doch wieder das gute Cannondale mit den Felgenbremsen. Das Einzige, was ich mir vermutlich zusätzlich noch zulegen werde ist eine Arschrakete. Ja, das heißt so.

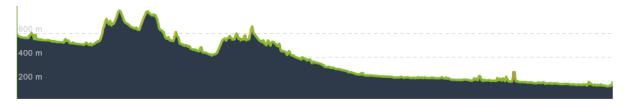




Ich möchte einerseits noch Melk und sein Kloster sehen und andererseits mehr an der Donau vorbeifahren. Daher habe ich noch mal um geplant. Ab Linz fahre ich an der Donau entlang, überquere diese noch mal in Melk, sehe dann auch noch Tulln und Klosterneuburg kurz vor Wien.



Die Strecke wächst damit auf knapp 500 km an aber mit weniger Höhenmetern, da ich eben viel an der Donau entlang fahre.



Im September 2024 - Weitere Überlegungen

Seit geraumer Zeit bin ich Besitzer eines blauen Dackels (Dackel = Dachshund = Dax, hier Honda Dax 125 ccm). Und es keimt die Überlegung in mir, die Strecke Innsbruck - Salzburg - Wien eben damit zu fahren, anstatt mit einem Rad, egal mit welchem.

Aber wie nach Innsbruck kommen?

Die Bahn (DB) hat nur noch einen einzigen Autoreisezug

€ 249,00
€ 169,00
€ 418,00
€ 249,00
€ 169,00
C 440 00
€ 418,00

und der fährt nach Norden. Aber es gibt eine Alternative, das ist

die Firma https://www.autoreisezug-planer.de/, die beispielsweise von Düsseldorf nach Innsbruck fährt. Aber mit 836,- Euro (hin und rück) ist das ein teurer Spaß. Also schau'n wir mal, was ein Transporter als Leihwagen kosten. Es sind pro Strecke zirka 600,- Euro, also zusammen 1.200,- Euro.

Fazit: Doch Rennrad.

Noch September 2024 - Weitere Überlegungen



Ist das eine Alternative? Der Flixbus? Der nimmt bestimmt Räder mit aber wohl eher keine Honda Dax, es sei denn auf einem Anhänger. Muss ich mal nachfragen ...

Aber noch eine Idee schwirrt mir durch den Kopf. Selber hinfahren. Beispielsweise am ersten Tag bis Stuttgart, das sind dann über die Autobahn etwa 326 km (3,5 Stunden), über Landstraßen unwesentlich mehr, dauert aber erheblich länger (5,75 Stunden). Und



am zweiten Tag dann von Stuttgart nach Innsbruck (319 km, 4,25 Stunden) bzw. 325 km (5,5 Stunden). Beides keine guten Ideen. So ein Mist!

Oktober 2024 - Weitere Überlegungen

Gibt es eine Mitfahrzentrale für Gepäck? Werde ich in den nächsten Tagen untersuchen. Mag's geben, hab aber nichts Interessantes gefunden.

Dezember 2024 - Rennrad, Arschrakete

Also, es bleibt dabei. Ich fahre mit dem Rennrad. Der Kauf der Arschrakete gestaltet sich verblüffend schwierig. Drei Stück hab ich schon geordert und alle drei (Amazon, Decathlon, Amazon) hab ich wieder zurückgeschickt. Murks, und keine vernünftige Montage am Rennrad haben das veranlasst. Gestern (14.12.2024) letzter Versuch.



Die ließ sich nicht am Sattel befestigen. Murks.



Und bei der brach bei der ersten Benutzung ein Verschluss ab und ein anderer ließ sich nicht schließen. Riesenmurks.



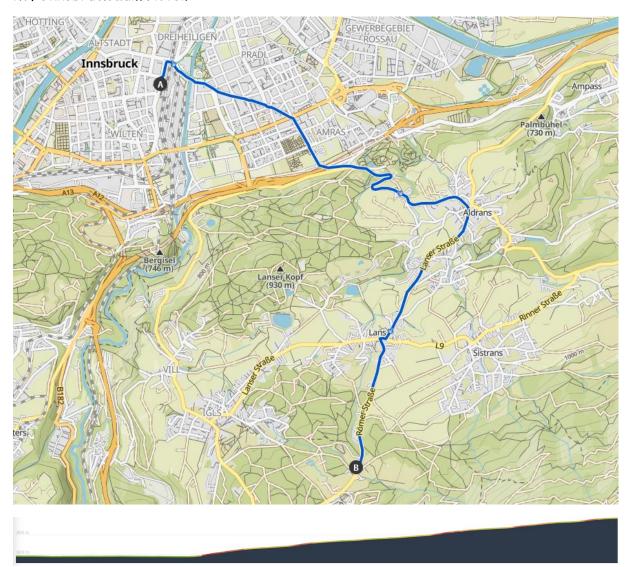
7.12.2024 59,98 €* Und hier fehlte die Tasche; für das Geld gab's nur eine ungeheuer schwere Befestigung, die Tasche musste noch zusätzlich für 20,- Euro gekauft werden. Zu teuer.



Jetzt hoffe ich, dass die hier funktioniert. Das ist zwar die teuerste, aber Vaude macht eigentlich ordentliche Produkte. Bin mal gespannt. 15. Dezember 2024 - Heute wird das Ticket gekauft und die erste Übernachtung gebucht.

Das hier (https://www.komoot.com/de-de/tour/1714920992/zoom) ist die aktuell geplante Strecke der gesamten Reise.

Ticket und erste Übernachtung sind ebenso gebucht, wie die Planung der Route vom Bahnhof Innsbruck zum Hotel.



Von 584 m auf 969 m ü.NN geht's erstmal ein paar Kilometer den Berg hoch.



Und hier wird übernachtet:

Hotel Garni Römerhof

17. Januar 2025 - Hallein und möglichen Rückweg geplant.

Die Salzwelten in und um Salzburg möchte ich mir unbedingt anschauen. Als Kind habe ich irgendwo in Österreich schon mal ein Salzbergwerk besucht. Das möchte ich gerne noch einmal machen. Daher habe ich die Strecke Innsbruck – Salzburg noch einmal neu geplant. Und so sieht dieser Streckenabschnitt nun aus:



Link zu Komoot:

https://www.komoot.com/de-de/tour/1714920992/zoom

Und hier noch ein Link zu den Salzwelten in Hallein:

https://www.hallein.com/erleben/sehenswuerdigkeiten/salzwelten/

Bin mal gespannt...

Der geplante Weg von Innsbruck nach Wien beträgt 521 km bei 3.270 Höhenmeter. Wenn ich einen Schnitt von 80 km / Tag fahre, dann bin ich in zirka sieben Tagen in Wien. Im Jahr 2023 war ich erstmalig in Wien. In 2024 sogar insgesamt drei mal. Das sollte eigentlich reichen (hoffentlich verliere ich mein Portemonnaie nicht \odot).

Daher habe ich auch noch eine zweite große Strecke geplant, quasi den Rückweg "unten rum": Wien - Graz - Klagenfurt - Villach - Lienz - Bruneck (It) - Innsbruck

https://www.komoot.com/de-de/tour/1731517984/zoom

Länge 733 km und insgesamt 7.520 Höhenmeter, da sind ein paar echte Rampen drin.



Wenn ich wieder von 80 km / Tag ausgehe, dann sind das noch mal zehn Tage. Also zehn plus sieben Tage plus einen Extra-Tag in Wien, macht 18. Tage, also knapp drei Wochen.



19. Mai 2025 - Die Bahn, die Bahn ...

Sicherheitshalber wollte ich die Rückfahrt schon mal buchen. Wien – Remagen mit Rennrad im Zug. Aber – wieder mal spielt die Bahn mir einen Streich. Ausgebucht. Keine Chance. Also habe ich um geplant.

Ich werde mich in Wien nicht so lange aufhalten, vermutlich einen Tag und eine Nacht, wie in allen anderen Lokationen auch. Dann werde ich weiterfahren nach Graz, das sind noch mal 185 km mit einigen Höhenmetern.

Daher heißt die Tour ab sofort InnSalWieGra.

Von Graz werde ich dann mit dem Zug am 25. Juni nach Nürnberg fahren, dort noch mal übernachten und dann am 26. Juni nach Remagen.

Hier mal alle geplanten Touren hintereinander, alle nach dem neuesten Stand:



2025 - Dernau - Remagen Hbf

Mittelschwer Ō 00:42 ↔ 19,6 km Ø 27,8 km/h ↗ 20 m ↘ 80 m



2025 - Innsbruck Hbf - Römerhotel

Mittelschwer 0 00:46 ↔ 8,42 km Ø 11,0 km/h ↗ 390 m ↘ 10 m



2025 - Innsbruck - Salzburg - Linz - Melk - Wien

Schwer Ō 21:47 ↔ 521 km Ø 23,9 km/h ↗ 3.270 m ↘ 3.660 m



2025 - Wien - Graz

Schwer Ō 08:35 ↔ 185 km Ø 21,5 km/h ↗ 1.960 m ↘ 1.790 m

xx. Mai 2025 - Fortsetzung folgt ...